



Agenda

Protokoll

Anlass / Thema	<b>Fluorn-Winzeln – 9. Sitzung AK „Ortskernentwicklung“, „Bauliche Modernisierung“, und „Demographie“</b>	
Datum	<b>09.03.2017</b>	
Beginn / Ende	<b>19:00 Uhr – 21:30 Uhr</b>	
Gebäude / Raum	<b>Feuerwehr Schulungsraum</b>	
	Moderation	Frau Hufnagl
	Protokoll	Frau Hufnagl

Nur bei Protokoll:

<b>Gesprächsteilnehmer</b> (Name/Firma/Org.-Einheit):	<b>Zur Kenntnis</b> (Firma/Org.-Einheit/Name):
8 Teilnehmer Frau Hufnagl – WHS (Verfasserin)	s. Teilnehmer Gemeinde WHS

**Art:** **A:** Arbeitsauftrag, **B:** Beschluss, **E:** Empfehlung, **F:** Feststellung, **O:** Offen  
Agenda und Unterlagen bitte der Besprechungsanfrage (Outlook) beifügen. Protokoll innerhalb von 3 – 5 AT versenden.

TOP	Art	Stichwort	Thema	Verantwortlich Zu erledigen von Zu erledigen bis	Zeit *) nur für Agenda
1.			<b>Agenda</b> 1. Protokoll vom 08.12.2016 2. Gemeinderatsklausur am 14.02.2017 3. Bestandsaufnahme leerstehender Gebäude und Gebäudezustand 4. Grundstücks- und Gebäudebörse 5. Kinderspielplätze 6. Altersgerechtes Wohnen 7. Jugendräume 8. Unser Dorf wird schöner 9. „Begegnungsstätte“ Ortskerne 10. Sonstiges 11. Nächster Termin  <b>Protokoll vom 08.12.2016</b>  Die Protokolle können auf der Homepage der Gemeinde Fluorn-Winzeln unter dem Pfad <a href="https://www.fluorn-winzeln.de/de/Leben-bei-uns/Gemeindeentwicklungskonzept">https://www.fluorn-winzeln.de/de/Leben-bei-uns/Gemeindeentwicklungskonzept</a> gelesen und heruntergeladen werden.		

TOP	Art	Stichwort	Thema	Verantwortlich Zu erledigen von Zu erledigen bis	Zeit *) nur für Agenda
2.			<p>Es wurde darauf hingewiesen, dass bezüglich der gewünschten Verschönerung des Kirchbrunnenplatzes nicht der Regenüberlauf der Quelle gestaltet werden soll, sondern die Quelle freigelegt und gestaltet werden soll.</p> <p>Es wird aus dem Arbeitskreis angemerkt, dass verstärkt darauf zu achten ist, dass die Tagesordnung der Sitzungen die Inhalte der letzten Sitzung enthält. Somit kann schnell geklärt werden, welche Aufgaben erledigt wurden und welche noch offen sind.</p> <p><b>Gemeinderatsklausur am 14.02.2017 zum Gemeindeentwicklungskonzept</b></p> <p>Die WHS berichtet dem Arbeitskreis, dass am 14.02.2016 eine Gemeinderatsklausur zur Aktualisierung des Gemeindeentwicklungskonzeptes stattfand. Dabei wurde deutlich, dass die Pflichtaufgaben der Gemeinde in den kommenden Jahren verstärkt die personellen und finanziellen Ressourcen der Gemeinde binden werden.</p> <p>Im April 2017 wird daher ein Abstimmungsgespräch mit den Arbeitskreissprechern stattfinden, um vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklungen eine gemeinsame Basis für die weitere konstruktive Zusammenarbeit zu finden.</p> <p>Aus dem Arbeitskreis wird angemerkt, dass eine gemeindliche Strategie im Hinblick auf das Leerstands- und Verdichtungspotential sehr wichtig ist. Der Arbeitskreis betont die Bedeutung der Grundstücks- und Gebäudebörse als vorhandenes Instrument.</p>		
3.			<p><b>Schwerpunkt: Bestandsaufnahme leerstehender Gebäude und Gebäudezustand</b></p> <p><u>Pläne der Bestandsaufnahmen</u></p> <p>Im Rahmen der Gemeinderatsklausur wurde das Leerstandskataster des Arbeitskreises „Ortskernentwicklung, Bauliche Sanierung“ und „Demographie“ vorgestellt. Insbesondere wurde darauf hingewiesen, dass aus der Erhebung die Herausforderung der Überalterung aufgezeigt wird und das Leerstandskataster eine sehr gute Arbeitsgrundlage für strategische Planungen darstellt. Die WHS informiert den Arbeitskreis, dass der Gemeinderat diesbezüglich großes Interesse an den Ergebnissen zeigt.</p> <p>Die WHS wird mit der Gemeindeverwaltung abstimmen, wo das Leerstandskataster aufbewahrt werden soll und wie dieses weiterverwendet werden kann.</p>	WHS / kurzfristig	

TOP	Art	Stichwort	Thema	Verantwortlich Zu erledigen von Zu erledigen bis	Zeit *) nur für Agenda
4.			<p><b>Grundstücks- und Gebäudebörse</b></p> <p>Aus dem Arbeitskreis wird angemerkt, dass es insbesondere im Hinblick auf die Herausforderung der Überalterung in der Gemeinde wichtig ist, die Grundstücks- und Gebäudebörse als wichtiges Instrument der Leerstandsbekämpfung bekannter und erfolgreich zu machen. Aus der Sicht des Arbeitskreises ist die Grundstücks- und Gebäudebörse bei den BürgerInnen noch zu wenig bekannt. Der Arbeitskreis bespricht die Bedeutung von Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung als Motor für die Mitwirkung privater Eigentümer.</p> <p>Der Arbeitskreis diskutiert mögliche Formen der Öffentlichkeitsarbeit, u.a. Pressearbeit sowie die Formulare der Grundstücks- und Gebäudebörse dem Grundsteuerbescheid beizulegen. Der Arbeitskreis betont den Vorteil für die Öffentlichkeitsarbeit, wenn auch auswärtige Eigentümer adressiert werden.</p> <p>Die WHS wird die Vorschläge zusammenstellen und mit der Gemeindeverwaltung abstimmen, ob und welche Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit ergriffen werden können.</p>	WHS / kurzfristig	
5.			<p><b>Kinderspielplätze</b></p> <p>Die Umsetzung der Verbesserung der Kinderspielplätze in der Gemeinde soll gemäß Gemeinderatsbeschluss am 08.11.2016 im Rahmen der für Spielplätze bereit gestellten Mittel schrittweise erfolgen.</p> <p>Die WHS informiert, dass voraussichtlich im April ein Abstimmungstermin mit der Gemeindeverwaltung und der Aktionsgruppe stattfinden wird, wobei das weitere Vorgehen abgestimmt wird.</p>		
6.			<p><b>Altersgerechtes Wohnen</b></p> <p>Die WHS informiert den Arbeitskreis, dass nähere Informationen bezüglich der Investoren und Planung erst dann öffentlich bekannt gegeben werden können, wenn die Grundstücksfrage geklärt ist und ein Investor ausgewählt wurde.</p> <p>Aus dem Arbeitskreis wird angemerkt, dass eine frühzeitige Beteiligung der Bürger bzw. des Arbeitskreises bezüglich der Außenwirkung des Gebäudes gewünscht ist. Der Arbeitskreis wird einige Beispiele von Seniorenwohnhäusern recherchieren und im Rahmen der nächsten Sitzung besprechen. Die Beispiele sollen im Anschluss den Kaufinteressenten als Anregung vorgestellt werden.</p>		



TOP	Art	Stichwort	Thema	Verantwortlich Zu erledigen von Zu erledigen bis	Zeit *) nur für Agenda
9.			<p><b>Schwerpunkt: „Begegnungsstätte“ Ortskerne</b></p> <p><u>Kirchbrunnenplatz</u></p> <p>Der Arbeitskreis erwägt die Möglichkeit die Brunnenquelle freizulegen und den Quellenauslauf als kleinere Platzgestaltungsmaßnahme zu gestalten. Die Prüfung des Maßnahmenvorschlags durch das Umweltschutzamt hat ergeben, dass der Wasserspielplatz in einem ausgewiesenen Überschwemmungsgebiet liegt, in dem die Errichtung baulicher Anlagen untersagt ist. Zudem haben sich Anwohner des Platzes gegen einen Wasserspielplatz ausgesprochen.</p> <p>Im Frühsommer wird ein Abstimmungstermin mit dem Baurechtsamt stattfinden, um die rechtlichen Voraussetzungen für eine Brunnenfreilegung zu klären.</p>	Herr Uli Gaus / entsprechend	
10.		<p><b>Sonstiges</b></p> <p><u>Schwänenplatz</u></p> <p>Aus dem Arbeitskreis wird angemerkt, dass im Rahmen der Fasnet der Schwänenplatz rege genutzt wurde. Der Arbeitskreis regt an, dass eine Verbesserung der Aufenthaltsqualität auf dem Schwänenplatz zu einem höheren Nutzungsgrad führen könnte.</p> <p><u>BürgerAktiv</u></p> <p>Herr Weber informiert über den aktuellen Stand der Gruppe BürgerAktiv. Am 18. März 2017 wird im evangelischen Gemeindehaus in Fluorn eine Präsentation über den Ortsteil Fluorn vorgestellt. Im Anschluss gibt es einen Filmvortrag über Nepal. Der Erlös ist für die Renovierung des Kirchturms in Fluorn geplant.</p>			
11.		<p><b>Nächster Termin</b></p> <p>Die nächste Sitzung des Arbeitskreises findet am <b>Donnerstag, den 18.05.2017</b> im Feuerwehrhaus von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr statt.</p>			

Wird gegen dieses Protokoll kein schriftlicher Einwand innerhalb einer Woche beim Verfasser eingebracht, so gilt es als vollinhaltlich anerkannt.

Ludwigsburg, 16.03.2017 / 24.04.2017  
WHS / hfu wkp

L:\Projekte BW\F\Fluorn-Winzeln\Beteiligungsmanagement\Arbeitskreise\AK Bauliche Modernisierung, Ortskernentwicklung und Demographie\AK Sitzungen\Protokoll\_9. Sitzung\_AK Ortskernentwicklung\_09.03.2017.docx